

Hybrid-Fortbildung - Das politisch-administrative System Frankreichs

Aufbau, Kompetenzverteilung und aktuelle Entwicklungen

Zielsetzungen des Seminars

- Erwerb von Grundkenntnissen über den Verwaltungsaufbau Frankreichs auf territorialer Ebene (Gebietskörperschaften, interkommunale Zusammenarbeit, staatliche Gebietsverwaltung)
- Erwerb von Kenntnissen zu den aktuellen Reformen (Gebietsreform, Dezentralisierungsgesetz III, Loi Notre usw.)
- Erleichterung des Austauschs mit der französischen Verwaltung

Didaktische Methoden

- Vorträge
- Diskussionen

Zielgruppe

- Mitarbeiter*innen der öffentlichen Verwaltung in Deutschland und der Schweiz sowie alle Interessierten

Was ist zu beachten?

- Das Seminar findet in deutscher Sprache statt
- Das Seminar findet hybrid in den Räumlichkeiten des Euro-Instituts (Rehfusplatz 11, 77694 Kehl) und online über den Videokonferenzdienst Zoom statt
- Wichtige technische Voraussetzungen für eine Teilnahme über Zoom: gute Internetverbindung, Mikrofon und Kamera
- **Anmeldeschluss: 10.11.2022**

Weitere Informationen

Georg WALTER

Direktor

+49 (0) 7851 / 7407-27

walter@euroinstitut.org

Svea SEMERÁK

Junior-Projektmanagerin

+49 (0) 7851 / 7407-22

semerak@euroinstitut.org

PROGRAMM

MODUL 1: 09.30-12.30 Uhr

Eröffnung des Seminars und Überblick über die Hauptmerkmale des politisch-administrativen Systems Frankreichs **09.30**

Vortrag und Diskussion

Georg Walter, Direktor, Euro-Institut

Der Aufbau des französischen Staates – die Rollenverteilung zwischen der zentralstaatlichen Verwaltung und den lokalen Gebietskörperschaften **10.15**

Vortrag und Diskussion

Georg Walter, Direktor, Euro-Institut

Die kommunale Ebene aus Sicht der Praktiker **11.00**

Das Beispiel der Eurométropole Straßburg

Vortrag und Diskussion

Jean-Baptiste Schiber, Beauftragter für internationale Beziehungen und Partnerschaften, Ville et Eurométropole de Strasbourg

Ende des ersten Moduls **12.30**

MODUL 2: 14-16.30 Uhr

Die Grundlagen der Collectivité Européenne d'Alsace (CEA) **14.00**

Vortrag und Diskussion

Lotta Resch, Beauftragte für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Collectivité européenne d'Alsace

Die Rolle der Regionen **15.00**

Das Beispiel der Région Grand Est

Vortrag und Diskussion

Georg Walter, Direktor, Euro-Institut

Abschlussdiskussion und Evaluierung **16.00**

Ende des zweiten Moduls **16.30**